

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : SI-Poly Polyester-Füller
grau

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : 2-Komp. Spachtelmasse auf Basis ungesättigter, flüssiger Polyesterharze

Firma : Siwid AG
Püntstrasse 11
CH - 8492 Wila

Telefon : +41523972000
Telefax : +41523972009
Email-Adresse : info@siwid.com

Notrufnummer : Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: 145

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt****Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 2 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2 : Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 : Verursacht schwere Augenreizung.
Repr. 2 : Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 1 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

❖ Styrol

Gefahrenpiktogramme :



Flamme



Gesundheitsgefahr



Ausrufezeichen

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361D Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise : Prävention:
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

SI-Poly Polyester-Füller - grau

2002

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Signalwort : Fettsäuren, C6-19 verzweigt, Cobalt(2+) Salze
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sensibilisierende Komponenten : cobalt bis(2-ethylhexanoate)
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ABSCHNITT3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung des Gemisches

2-Komp. Spachtelmasse auf Basis ungesättigter, flüssiger Polyesterharze

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Styrol	100-42-5	Flam. Liq. 3 H226 Acute Tox. 4 H332 Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 Repr. 2 H361d STOT RE 1 H372	>= 25,00 - < 30,00
Aceton	67-64-1	Flam. Liq. 2 H225 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H336	>= 1,00 - < 10,00
cobalt bis(2-ethylhexanoate)	136-52-7	Skin Sens. 1 H317 Repr. 2 H361 Aquatic Chronic 1 H410 Aquatic Acute 1 H400 Eye Irrit. 2 H319	>= 0,10 - < 0,25

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Einatmen : An die frische Luft bringen.

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

- | | | |
|--------------|---|---|
| Hautkontakt | : | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt | : | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen. |
| Verschlucken | : | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Arzt aufsuchen. |

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- | | | |
|---|---|--|
| Geeignete Löschmittel | : | Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO ₂)
Trockenlöschmittel |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind | : | Wasservollstrahl |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung | : | Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. |
| Weitere Angaben | : | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern. |

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- | | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Alle Zündquellen entfernen.
Personen in Sicherheit bringen.
Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies |

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

ohne Gefahr möglich ist.

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Behälter nur unter einem Abzug öffnen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Aerosolbildung vermeiden.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Rauchen verboten.
An einem kühlen Ort aufbewahren.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Lagerklasse (LGK) : LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

SI-Poly Polyester-Füller - grau

2002

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Zu überwachende Parameter	Typ:	Stand	Grundlage
100-42-5	Styrol	85 mg/m3 170 mg/m3	TWA STEL	2015 2015	SUVA SUVA
67-64-1	Aceton	1.200 mg/m3 2.400 mg/m3 2.400 mg/m3	TWA Ceiling STEL	2015 1999 2015	SUVA SUVA SUVA
123-86-4	n-Butylacetat	480 mg/m3 960 mg/m3 960 mg/m3	TWA Ceiling STEL	2015 1999 2015	SUVA SUVA SUVA
100-42-5	Styrol	215 mg/m3	VME	1999	INRS (FR)
67-64-1	Aceton	1.800 mg/m3	VME	1999	INRS (FR)
123-86-4	n-Butylacetat	710 mg/m3 940 mg/m3	VME VLE	2003 2003	INRS (FR) INRS (FR)
100-42-5	Styrol	86 mg/m3	AGW:	01 2006	TRGS 900
67-64-1	Aceton	1.200 mg/m3	AGW:	01 2006	TRGS 900
123-86-4	n-Butylacetat	300 mg/m3	AGW:	09 2012	TRGS 900
100-42-5	Styrol	86 mg/m3 172 mg/m3	VLA-ED VLA-EC	2003 2003	VLA (ES) VLA (ES)
67-64-1	Aceton	1.210 mg/m3 1.810 mg/m3	VLA-ED VLA-EC	2003 2000	VLA (ES) VLA (ES)
123-86-4	n-Butylacetat	724 mg/m3 965 mg/m3	VLA-ED VLA-EC	2004 2004	VLA (ES) VLA (ES)
100-42-5	Styrol	85 mg/m3 170 mg/m3	TWA STEL	2000 2000	OEL (IT) OEL (IT)
67-64-1	Aceton	1.188 mg/m3 1.782 mg/m3 1.210 mg/m3	TWA STEL TWA	2000 2000 2000	OEL (IT) OEL (IT) OEL (IT)
123-86-4	n-Butylacetat	713 mg/m3 950 mg/m3	TWA STEL	2000 2000	OEL (IT) OEL (IT)
100-42-5	Styrol	430 mg/m3 1.080 mg/m3	TWA STEL	2003 2003	EH40 MEL EH40 MEL
67-64-1	Aceton	1.210 mg/m3 3.620 mg/m3	TWA STEL	2003 2003	EH40 OES EH40 OES
123-86-4	n-Butylacetat	724 mg/m3 966 mg/m3	TWA STEL	2003 2003	EH40 OES EH40 OES

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

Handschutz	:	Lösemittelbeständige Handschuhe Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
Augenschutz	:	Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Hygienemaßnahmen	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Aussehen**

Form	:	Flüssigkeit
Farbe	:	grau
Geruch	:	nach Lösemittel

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	:	< 21 °C
Dampfdruck	:	< 1.000 hPa bei 50 °C
Dichte	:	ca.1,35 g/cm ³ bei 23 °C
Wasserlöslichkeit	:	Bemerkung: Nicht mischbar
Viskosität, dynamisch	:	8 - 12 Pa.s bei 23 °C
Viskosität	:	> 100 s bei 20 °C - 6 mm - ISO 2431
Viskosität	:	> 30 s bei 20 °C - 3 mm - ISO 2431
Lösemitteltrennprüfung	:	< 3 %(V)20 °C

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe	:	Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit starken Säuren und Basen.
-----------------------	---	---

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

- | | |
|------------------------|--|
| Thermische Zersetzung | : Bemerkung: Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. |
| Gefährliche Reaktionen | : Bemerkung: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen., Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
| | : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- | | |
|----------------------------|--|
| Akute inhalative Toxizität | : Schätzwert Akuter Toxizität
Dosis: > 20 mg/l, 4 h
Methode: Rechenmethode |
| Hautreizung | : Anmerkungen: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. |
| Augenreizung | : Anmerkungen: Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. |
| Sensibilisierung | : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar |
| Weitere Angaben | : Lösungsmittel können die Haut entfetten. |

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Jeder Absatz in den Abflüssen oder den Wasserläufen muß vermieden werden

Physikalisch-chemische Beseitigung
Bioakkumulation

Ökotoxische Wirkungen**Weitere Angaben zur Ökologie**

- | | |
|-------------------------------|--|
| Sonstige ökologische Hinweise | : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. |
|-------------------------------|--|

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- | | |
|----------------------------|---|
| Produkt | : Abfälle nicht in den Abguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. |
| Verunreinigte Verpackungen | : <ul style="list-style-type: none">- Reste entleeren.- Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.- Leere Behälter nicht wieder verwenden.- Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner |

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

bearbeiten.

Abfallschlüssel für das : 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel
ungebrauchte Produkt oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR**

UN Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : FARBE
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur : 33
Kennzeichnung der Gefahr
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

IATA

UN Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : PAINT
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Verpackungsanweisung : 364
(Frachtflugzeug)
Verpackungsanweisung : 353
(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung : Y341
(Passagierflugzeug)

IMDG

Stoffnr. : UN 1263
Bezeichnung des Gutes : PAINT
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : II
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
EmS Nummer : F-E,S-E
Meeresschadstoff : nein

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach : Entzündbare Flüssigkeiten Kat.2: Flammpunkt < 23°C und
BetrSichV Siedebeginn > 35°C
Besonders gefährlicher entzündbarer flüssiger Stoff

Störfallverordnung : 12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer : 7b, 5.000.000 kg, 50.000.000 kg

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

Gehalt flüchtiger : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische
organischer Verbindungen Verbindungen (VOCV)
: 9,41 %

SI-Poly Polyester-Füller - grau**2002**

Überarbeitet am 08.06.2017

Druckdatum 14.09.2017

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser : 34,6 %

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen : 34,6 %

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.